

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 12/13 (1880)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bd. XIII.

ZÜRICH, den 3. Juli 1880.

N^o 1.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs **Orell Füssli & Co.** à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT
von
technisches Bureau
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W. Leipziger-Str. 124.
[3608]

**Allgemeiner
Submissionsanzeiger**
VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.
Erscheint in STUTTGART
4mal wöchentlich.
Reichhaltigstes und billigstes
Fachblatt.
Grösste Verbreitung i. gewerb. Kreisen
Specialität: Submissions-Aus-
schreiben, sowie deren Ergebnisse.
Abonnementspreis 4 1/2 M. pro Quar-
tal bei jeder Postanstalt. *Insertate*
25 Pf. pro Zeile. Probenummern
gratis und franko. [3645]

Gebrüder Lincke, Zürich,
techn. Geschäft

Bedarfs- und Hilfsmaterialien für
Ingenieure, Architecten und Bauunter-
nehmer.

Englische Sicherheitszündler
(Deutsch. Pat. 19. III. 79) [3639]

A. Mecklenburg's
wetterfeste Anstrichmasse
(sog. Platinanstrichmasse)
für (c3597)
Eisenconstructions,
feuchte Wände, Mauern und
Holzflächen etc.
Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

G. L. Tobler & Cie.
St. Gallen.
Specialität in
Amerik. Leder-Treibriemen
„Standard“ — Qualitativ. Anton Heim
in New-York. [H-418-G
Grosses, wohllassortirtes Lager

Deutsches Bauhandbuch,
IV. Heft,
soeben erschienen u. à 8 Fr. vor-
rätig bei [OF-S
Orell Füssli & Co. in Zürich.

Liefere zu Fabrikpreisen
und unter Garantie:
Werkzeugmaschinen
neuester Konstruktion,
Patent-Stirn- und
Diagonalraderhobel-
maschine.
Amerik. Schmirgelscheiben
und Schleifmaschinen.
E. JMER-SCHNEIDER
Civil-Ingenieur und Patentanwalt.
Genf — Rue de Hollande 10.
[3629 d]

**BUREAU
für
PATENT-
ANGELEGENHEITEN**
BESORGUNG U. VERWERTUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT, Civil-Ing.
BERLIN W. Königgrätzerstr. 131,
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.
(3517)

Eine Maschinenfabrik

welche sich mit Einrichtung von
Brauereien, Mälzereien, Brennereien
beschäftigt, sucht tüchtige Vertreter,
Civilingenieure, technische Geschäfte,
Agenten, welche die Vertretung der
Fabrik, den Verkauf ihrer Maschi-
nen p. p. zu übernehmen geneigt
sind, wollen ihre Adresse unter
Beifügung von Referenzen unter
Chiffre R. 6095 an Rudolph Mosse
Stuttgart einsenden. [M 133/6 S

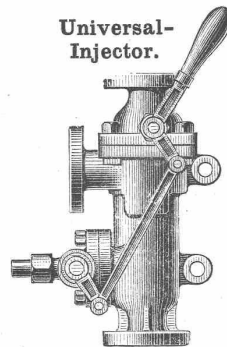
Fabrication von
Putzfäden und Effilochés

J. G. Wassermann
5358] in Frauenfeld.

Reichard & Cie., Wien
III. B. Marxergasse Nr. 17
Technisches Bureau in
Patent-Angelegenheiten

in Alleiniger Verbindung mit der
k. k. bestellten Kanzlei des E. Wurmb.
besorgen prompt und formgerecht Pa-
tenten für Oesterreich-Ungarn, sowie
für alle Länder. Prospekte auf Ver-
langen gratis und franco. [3361

GEBR. KÖRTING
Fabrik von Strahl-Apparaten und Eisengiesserei
HANNOVER, Cellerstrasse 62,



Universal-
Injector.

empfehlen:
Körting's Patent - Universal - Injectoren und
Speisewasser - Vorwärmer. Kostenerspar-
niss durchschnittlich 10%. Grösste Ein-
fachheit und Betriebssicherheit. Saug-
höhe 7 m. Maximaltemperatur 70° C.
Körting's Dampfstrahl-Elevatoren zum Er-
satz der Wasserstationen, zum Heben
jeglicher Art von Flüssigkeiten.
Körting's Wasserstrahlpumpen, betrieben mit
dem städtischen Druckwasser, zum Ent-
leeren von Kellern, Baugruben etc. (Nr. 1
für 1000 Liter stündlich, Mk. 15, Nr. 2
für 2000 Liter, Mk. 20 etc.).
Körting's Dampfstrahl-Schornsteinventilatoren
zum Ersatze schlecht ziehender Schorn-
steine. [3609]

Unterwindgebläse Condensatoren für Dampfmaschinen, Dampf-
strahl-Feuerspritzen, Luftdruck- und Luftsaugapparate, Exhaustoren
für Gasanstalten, Rührgebläse zum Reinigen von Speisewasser, etc.
Prospekte, Zeugnisse und Preislisten stehen gratis zur Verfügung.
In der Schweiz vertreten durch Stirnemann & Co. in Zürich.

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte

Herausgeber von „Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“
Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwertung
von

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:
„Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Mühlheim
a. d. Ruhr.
Kosten-Anschläge und Prospekte auf Verlangen gratis und franco.

Mechanische Backsteinfabrik Zürich.

Dieses Etablissement liefert genau geformte
Falzziegel

aus dem besten weissen und rothen Thon gemischt hergestellt, zu
billigem Preise, mit Garantie.

Ebenso werden weisse, mit der Maschine gepresste
gewöhnliche Dachziegel

sowie Backsteine, weisse und rothe Verblendsteine, Hohlsteine für
Galandage, Kaminsteine etc. bestens empfohlen.

[3646] Bureau: Schweizergasse Nr. 6, Linthescherplatz Zürich.

Schweiz. Centralbahn.



Ausschreibung von Schwellenlieferung.

Für den Bau der Linie *Muri-Rothkreuz* sollen auf dem Wege der öffentlichen Submission folgende Lieferungen vergeben werden:

- 12 700 Stück *eichene Schwellen*,
- 8 200 „ *imprägnirte kieferne Schwellen*,
- 283 „ *Weichenschwellen*,
- 140 „ *Brückenhölzer*.

Die Lieferungsbedingungen liegen im Bureau unseres *Oberingenieurs in Basel, Leonhardsgraben Nr. 36*, zur Einsicht auf.

Angebote auf die ganze Lieferung oder Theile derselben sind bis *spätestens den 15. Juli* nächsthin versiegelt und mit der Aufschrift: *„Angebot für Schwellenlieferung“* versehen bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen.

Basel, den 21. Juni 1880.

H-2534-Q

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Schweizerischer Verein von Dampfkesselbesitzern.

In nächster Zeit ist die Stelle eines fünften *Inspectors* für Dampfkesseluntersuchungen zu besetzen. Kenntniss der französischen Sprache erforderlich. Herr *Strupler*, Ingenieur des Vereins in *Luzern* wird die nöthige Auskunft ertheilen und bezügliche Anmeldungen entgegennehmen.

Zürich, den 29. Juni 1880.
3649]

Der Präsident:
A. Vögeli-Bodmer.

Schweizerische Centralbahn.



Bauausschreibung.

Die Bauarbeiten zur Ausführung der Aufnahmsgebäude, Güterschuppen und Nebengebäude auf den Stationen der Aarg. Südbahn bei *Benzenschwil, Mühlau, Sins* und *Oberrüti* sollen auf dem Submissionswege in Accord gegeben werden.

Der Voranschlag für jede dieser Stationen beträgt:

a. Aufnahmsgebäude mit Güterschuppen	Fr. 32 015
b. Nebengebäude	„ 3 472
Zusammen	Fr. 35 487

somit für alle vier Stationen Fr. 141 948

Gleichzeitig wird auch die Herstellung eines Postgebäudes auf der Station *Sissach* mit einem Voranschlagsbetrag von Fr. 10 273 zur Concurrenz ausgeschrieben.

Die Baupläne, detaillirten Kostenvoranschläge und Bedingungen können auf dem Bureau unseres *Oberingenieurs, Leonhardsgraben Nr. 36* in Hier eingesehen werden.

Uebernahmsangebote für das Ganze oder für einzelne Stationen und für das Postgebäude in *Sissach* sind spätestens am 17. Juli d. J. versiegelt und mit der Ueberschrift „Eingabe auf Hochbauarbeiten“ bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen.

Basel, den 26. Juni 1880.

[H-2602-Q

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

RUSTERHOLZ & SOHN,

Bildhauer,
AUSSERSIHL—ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in *Grabmonumenten*, in *Marmor, Granit* und *Sandstein* à Fr. 20 bis 2 000.

Anfertigung sämtlicher *Bauarbeiten, Sockel, Kamine, Balcons etc.* [3647

Bauausschreibung.

Der Gemeinderath der Stadt *St. Gallen* ist im Falle Concurrenz für die Fortsetzung der bis zum Theilkasten beim Kantonsspital erstellten

gusseisernen Wasserleitung

in den östlichen Quartieren der Stadt *St. Gallen*, namentlich in der *St. Jacobsstrasse*, dem neuen *Brühlbauquartier*, *Linsebhülstrasse*, *Steingrübli*, *Speiservorstadt*, zu eröffnen.

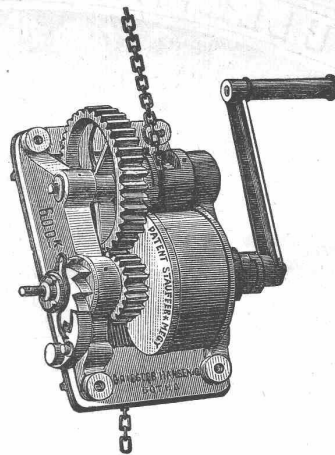
Der *Voranschlag* bezieht sich inclusive *Hydranten* auf Fr. 48 571.60. Ueberrasspiranten sind eingeladen, auf dem Bureau des Stadtbauamtes im Rathhause Einsicht von Plan und Kostenvoranschlag zu nehmen und ihre Bauofferten bis spätestens *Samstag den 10. Juli* d. J. dem Präsidium der gemeinderäthlichen Wasserversorgungskommission, Herrn Gemeinderath *Th. Schlatter* bei *St. Lorenzen* einzureichen.

St. Gallen, 24. Juni 1880.

Aus Auftrag:

H 664 G]

Die gemeinderäthl. Wasserversorgungskommission.



Wien 1873, dem Fortschritt.

Patent-Aufzüge

mit Regulirtrommel,
System *Stauffner & Megy*.

Empfohlen in [3468
den meisten techn. Zeitschriften.

Beliebiger Antrieb durch Kurbeln, Riemenscheibe oder Kettenrad. — Constante Fallgeschw. und überaus einfach, sichere Handhabung:

„Aufwinden: Drehen der Kurbel,
„Herablassen: Druck nach rückwärts,

„Anhalten: Loslassen der Kurbel.“

Allein. Fabrikanten i. deutsch. Reich
Briegleb Hansen & Co., Gotha,
Eisengleiserei u. Maschinenfabrik.

„Deutsches Reichs-Patent.“

Zu beziehen durch: **Stirnemann & Cie., Stadelhofen-Zürich,**
F. Steinemann, Bern, J. Gubler-Labhart, Steckborn, Th. Huber-Boos, Basel.
E. Imer-Schneider in Genf.

Amerikanische Schmieröle

der

Standard Oil Company

(Gesellschaftscapital 80 Millionen Dollars).

Specielle Fabricate für:

**Spinnereien und Webereien,
Mechanische Seidenstoff-Fabriken,
Mühle-Gewerbe,
Mechanische Werkstätten,
Eisenbahnbetrieb,**

zum Gebrauche bei jeder Art leichten und schweren Maschinen, Transmissionen, Turbinen und Dampfcylindern, sowie für Kleingewerbe.

In Fässern von ca. 150 kg, zu Proben auch in Blechflaschen etc. etc.

empfiehlt

[3648

J. Finsler im Meiershof,
Zürich.



J. Weber

Steindreher, Tourneur en pierre

Berne. (3316)

Empfiehlt sich zur Anfertigung von Balustern (Doggen)

Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung

Cement.

Die **Cement- und Cementwaarenfabrik** in *Uebersee* (Oberbayern) empfiehlt zur gefälligen Abnahme:

Staudacher Cement auch *Staudacher Portland Cement* genannt (60% billiger als der künstliche Portland Cement), *Cementtheer* nebst dem erforderlichen *Deckpapier*, sowie sämtliche *Cementwaaren* unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Benannter Cement ist in Säcken von 50 Ko. stetsfort zu beziehen bei dem Unterzeichneten, welcher auch jederzeit nähere Auskunft zu ertheilen bereit ist. (3599)

Schaffhausen, im März 1880.

Der Vertreter für die Schweiz:
Albert Altorfer.